

# **CEFoodCycle**



Ziel des Projektes ist es, aktiv die Verschwendung von Lebensmittelabfälle in Produktion und Gastgewerbe zu reduzieren, in dem die Überproduktion reduziert und Kreisläufe optimiert werden, beispielsweise durch die Weiternutzung von Reststoffen aus der Produktion.

Das Hauptziel ist das Anwenden der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy - CE) auf den Bereich der Lebensmittelproduktion. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wiederverwendung von Ressourcen und der Schließung von Kreisläufen.

## LÖSUNGEN

Das Projekt CEFoodCycle zeigt verschiedene Lösungswege für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf. Ein zentraler Bestandteil ist dabei Künstliche Intelligenz (KI), mittels der passenden Partner gefunden werden und Einsparungspotentiale identifiziert werden sollen.

Ein weiterer Bestandteil ist der Ausbau von Netzwerken zwischen Süddeutschland und Österreich, um die Verwertung von Reststoffen und den Informationsfluss länderübergreifend zu ermöglichen.

## VORTEILE

## Digitale Tools

Erster Aufbau von Wissen bei der Nutzung digitaler / Kl-Tools. Beratung und Demonstration möglicher Ansätze. Durch LCA-Einbindung verbesserte Datenerfassung und Potenzialanalyse.

## Begleitung im Umstrukturierungsprozess

Begleitung im Prozess der Umstrukturierung in kreislauffähige Geschäftsprozesse. Identifikation von Potenzialen und Prozessen entlang der Wertschöpfungsketten.

#### Netzwerk und Know-How-Transfer

In Kontakt kommen mit Partnern aus Wissenschaft und Betrieben. Gemeinsam die Kreislaufwirtschaft in der Lebensmittelbranche vorantreiben.





## CEFoodCycle

#### INTERREG ALPINE SPACE

- 10 Partner aus dem Alpenraum
- Vernetzung über Ländergrenzen
- Interdisziplinärer Forschungsansatz

#### **ECKDATEN**

- Laufzeit: 11/22 10/25 (3 Jahre)
- Finanzierung durch EU (ERDF)
- Schwerpunkt: CO,-neutraler und ressourcenschonender Alpenraum





### **ANJA BECKORD**